Newsletter 7. Juli 2015

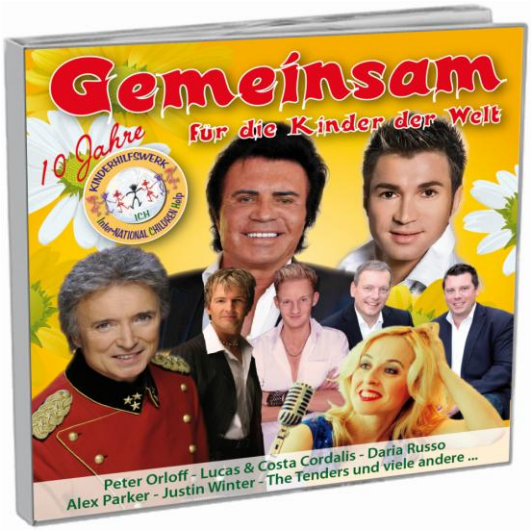
Liebe Mitglieder, Freunde und Förderer des ICH e.V.,

hier unsere Neuigkeiten für den Monat Juli 2015.

2015 - in diesem Jahr wird unser Kinderhilfswerk 10 Jahre alt - oder muss man sagen jung? Wir werden in diesem Jahr mehrere Veranstaltungen zu diesem Anlass anbieten. Freuen Sie sich schon jetzt auf viele Aktionen zugunsten der Kinder.

**Unsere Jahreshauptversammlung wird am Mittwoch, 9. September um 17:30 in Stadthagen sein. Bitte schon jetzt den Termin vormerken. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

Gerne berichten wir auch über Ihre Aktionen für unser Kinderhilfswerk ICH e.V. Schreiben Sie einfach eine E-Mail an grobbin@int-children-help.de und berichten Sie uns über Ihre Aktivitäten. Unser nächster Newsletter erscheint Mitte August 2015.



**Unsere Jubiläums CD ist ab sofort bestellbar. ICH-Mitglieder, die bis zum 15. Juli 2015 im Internetshop bestellen, sparen die Versandkosten.**

Die Lizenzinhaber der Titel und die Künstler verzichten auf die üblichen Provisionen; IDEE MEDIEN RECORDS arbeitet kostenfrei und der Botschafter Hans-Peter Meyer-Watermann hat kostenfrei die Grafiken erstellt. Herausgekommen ist die Jubiläums-CD unseres Kinderhilfswerkes ICH e.V..

Ab Ende Juli ist die CD bei den Auftritten der beteiligten Künstler, in Bernys Schlagercafe in Emden, in der ICH-Geschäftstelle und im Internetshop von IDEE MEDIEN RECORDS zu bestellen. Preis: nur 10 Euro.

Wer ab sofort im Internetshop bestellt, spart sich die Versandkosten, die von IDEE MEDIEN RECORDS übernommen werden. Grundsätzlich verbleiben je CD rund 75% der Einnahmen bei unserem Kinderhilfswerk.

Auf dieser CD sind unsere Botschafter, Künstler-Mitglieder und unser Schirmherr vertreten:

Costa Cordalis # Peter Orloff # Alex Parker # Justin Winter # Daria Russo # The Tenders # Lucas Cordalis # Schwarzmeer Kosaken-Chor # Alena Stern # Carry K. & John Davis # Diana & Marco # Mia Ohlsen # Tina Härtel # Britta Berger # Julia Krummel # Elvis - why not and the Bassman # Marie Vell # BERNY # Kurt Buschmann # ULLIs GANG # Marlene Kirchberg

Mit 10 Euro sind Sie dabei. 21 tolle Titel in englischer und deutscher Sprache, von Soft bis Rock ist für jeden etwas dabei. Jetzt bestellen und bis 15. Juli 2015 die Versandkosten sparen **http://shop.ideemedien.de/**

Nächste Seite beginnt der Newsletter >>>>

1. Besuch Kinderhospize Hamburg und Rissen
2. Spendenaktion Nepal für ICH der Schule am Schlosspark
3. Kirchen-Kollekte ging dieses Mal an ICH
4. Bundestagsabgeordneter Maik Beermann trifft ASB Geschäftsführer Jens Sewohl und ICH Präsident Dieter F. Kindermann
5. Yana Surak - zur Botschafterin für Weißrussland ernannt
6. ICH unterstützt Lebenshilfe Soltau
7. Elbrausch No. 8
8. Medizinische Präparate für die Kriegsregion Donezk / Ukraine
9. Kinderhilfswerk ICH e.V. unterstützt befreundete Hilfsorganisation Interhelp e.V.
10. Aesculap Apotheke dekoriert Schaufenster - Dank an Apotheker Thomas Stephan
11. Kampfsport-Benefiz Event in Flensburg (Hilfe für Nepal)
12. Nachhaltige Hilfe an Familienund Kinder - Unser Projekt in Gambia ist immer aktiv
13. Nachlese: ICH e.V. in der Presse

## 1 >> Besuch Kinderhospize Hamburg und Rissen

Übergabe der Teddys und Wackelzahl-CDs an die beiden Kinderhospize Familienhafen in Hamburg-Altona und Sternenbrücke in Rissen am Freitag, den 3. Juli 2015

Das ambulante Kinderhospiz Familienhafen nennt sich nicht nur so, es ist auch einer. Sehr herzlich wurden wir von Frau Marie Rienecker empfangen, die für das Fundraising der Einrichtung zuständig ist und entschuldigte die 1. Vorsitzende und Gründerin Frau Marita Hoyer, die mit einer schweren Sommergrippe das Bett hüten musste.
Sie sind alle "Matrosen" und den Kurs bestimmen die Familien, um dem todkranken Kind die Aufmerksamkeit und herzliche Zuwendung zu schenken, die es braucht, um die Zeit, die ihm, den Geschwistern, Eltern und/oder Großeltern noch gemeinsam bleibt, so Lebenswert wie nur möglich zu gestallten. Frau Rienecker erzählte uns aus der Praxis, wie fein und sensibel, wie fragil und doch mit fröhlichen Momenten begleitet, der Spagat zwischen lachen und weinen von allen Beteiligten immer wieder gemeistert wird.

Unser zweiter Besuch führte uns in das stationäre wie ambulante Kinderhospiz Sternenbrücke in Rissen. Schon im ersten Moment, als wir das Gelände betraten, eröffnet sich uns eine wunderschöne und liebevoll gestaltete Oase mitten in der Natur, mit Kinderspielplätzen, Planschbecken und großen Wiesenflächen. Frau Iris Jung, zuständig für den gesamttechnischen Ablauf dieser Einrichtung, begrüßte uns ebenso herzlich. Hier war noch deutlicher, da mittendrin, dieser Spirit spürbar, wie aufmerksam und mit wieviel Empathie sich hier die Menschen begegnen, sensibilisiert wahrscheinlich durch die Tatsache, dass jeden Moment eines ihrer kleinen Schützlinge seine letzte Reise antreten könnte. Und trotzdem schwingt auch eine Leichtigkeit in der Sternen-

brücke mit, eine, die durch den Satz, der im Foyer hängt, sehr gut beschrieben ist: "Wir können dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben."

Mit dem Familienhafen wie auch mit der Sternenbrücke werden wir als ICH e.V. weiter helfend und unterstützend kooperieren, um die Not von hilfsbedürftigen Kindern so gut wie es nur geht zu lindern, mit Glück auch zu beseitigen. Dazu kann jeder der möchte beitragen. Besuchen Sie doch einfach mal unserer Homepage www.int-children-help.de und informieren Sie sich über die Hilfsaktionen unseres Herzanliegens.

Herzlichst,
Ihr Kurt Buschmann (Musiker und ehrenamtlich aktives ICH-Mitglied)

Danke an Kurt, und hier als „Belohnung“ von der Redaktion dieses Newsletters sein neues Video

https://www.youtube.com/watch?v=jWXfsG3JZYQ

## 2. >> Spendenaktion Nepal für ICH der Schule am Schlosspark

Die Schule am Schlosspark in Stadthagen ist eine Schule, die sich durch soziales Engagement auszeichnet. Wie schon bei den verheerenden Erdbeben in Haiti und Japan vor einigen Jahren, wurde auch nach dem Erdbeben in Nepal im April 2015 eine Spendenaktion ins Leben gerufen.

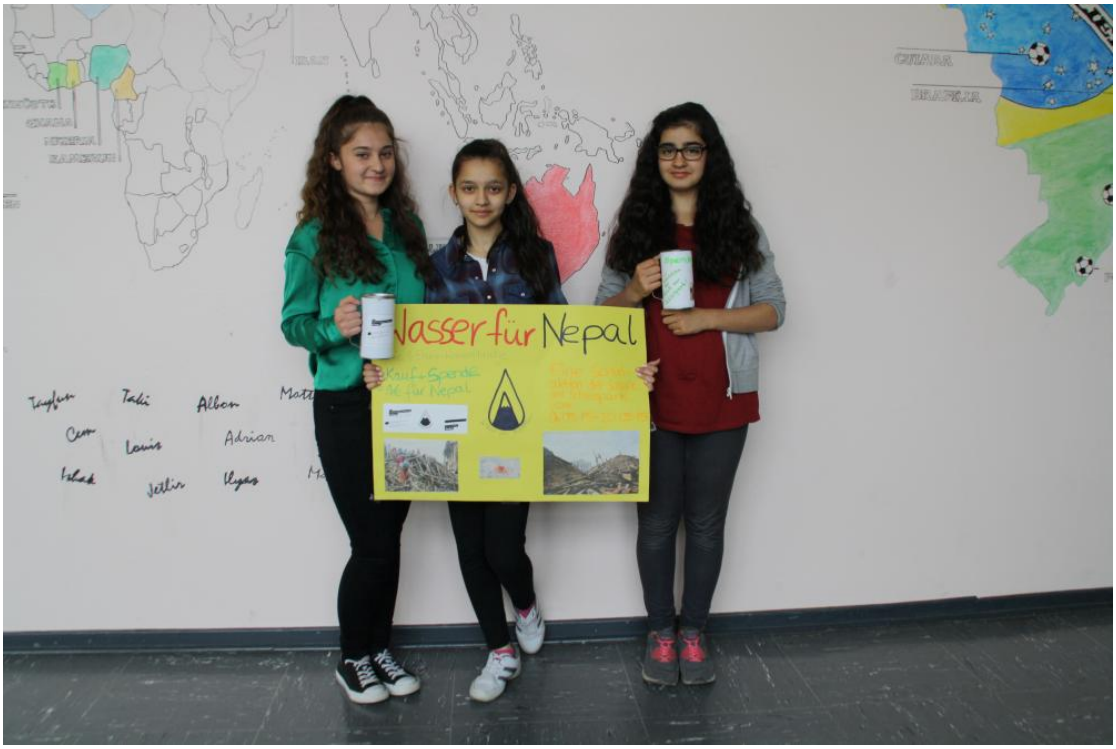
Vor dem Hintergrund, dass mehr als die Hälfte der betroffenen Bevölkerung in Nepal Kinder sind, dass während des Bebens und in den ersten Tagen danach bereits mehr als 1.000 Kinder gestorben waren und vor allem der Zugang zu sauberem Trinkwasser vielerorts nicht mehr möglich war, machten wir unseren Schülern deutlich, dass gerade sauberes Wasser lebenswichtig ist. Nicht überall auf der Welt kann man wie selbstverständlich in einen Laden gehen und Wasser kaufen.

So entstand die Idee, in der Schule in jeder Klasse Wasserflaschen zum Preis von 1 € anzubieten.

Der Überschuss aus diesem Verkauf geht als Spende an Ihre Hilfsorganisation. Die Lehrkräfte versuchten, den Schülern zu vermitteln, dass die Hilfsorganisationen, die seit vielen Wochen im Einsatz sind, weiterhin finanzielle Unterstützung brauchen, um den Schutz der Kinder mit Erste-Hilfe-Ausrüstungen sowie mit Wasserreinigungstabletten, Hygieneartikeln, Planen und Lebensmitteln zu gewährleisten, dass es jede einzelne Spende möglich macht, mehr Kinderleben zu retten.

Die Aktion war zunächst für zwei Wochen gedacht, zog sich allerdings über einen längeren Zeitraum hin und ist noch nicht ganz abgeschlossen.

Weiter auf der nächsten Seite




**Auf dem Foto: Ilda Korac (links), Zouleicha Chasanoglou (Mitte) und Dilin Suleimann (rechts)**

Wir danken der Schulleiterin Rotraud Becker und ihrem Kollegium sowie allen Schülern und Schülerinnen für ihre besondere Aktion.

Wir haben als Ziel, für eine große Schule in Nepal eine Wasserfilteranlage zu spenden, sauberes Wasser bedeutet gesundes Leben. Spenden werden erbeten auf das offizielle Spendenkonto bei der Sparkasse Schaumburg
IBAN: DE49 2555 1480 0313 3685 81 - Stichwort Nepal

Herzlichen Dank

## 3. >> Kirchen-Kollekte ging dieses Mal an ICH

Botschafter Hans-Peter Meyer-Watermann nutzte ein Treffen der ehemaligen Konfirmanden aus seiner damaligen Kirchengemeinde in Fischerhude, um während des Sonntags-Gottesdienstes von der Kanzel aus über die Tätigkeiten des Kinderhilfswerks und deren Projekte zu sprechen.
Die beim Gottesdienst eingesammelte Kollekte von 153,76 Euro ließ die evangelische Kirche Fischerhude dem Kinderhilfswerk ICH Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. zukommen.

## 4 >> Bundestagsabgeordneter Maik Beermann trifft ASB Geschäftsführer Jens Sewohl und ICH Präsident Dieter F. Kindermann

Der heimische Bundestagsabgeordnete Maik Beermann befindet sich zurzeit einmal ein paar Tage nicht in Berlin, sondern besucht Privatpersonen, Firmen und Hilfsorganisationen. So geschehen u.a. am 23. Juni in Rehburg am Sitz des ASB Nienburg.

MdB Maik Beermann erfuhr von GF Jens Sewohl das, was in den letzten Jahren erreicht wurde. Mittlerweile beschäftigt der ASB in der Region der Jens Sewohl vorsteht, über 120 Mitarbeiter, bald sogar über 140. Sowohl der MdB, als auch ICH Chef Kindermann, lobten das unermüdliche Engagement des ASB. Gemeinsam will man in der Zukunft die bestehende Freundschaft noch weiter ausbauen. Für die Gesprächspartner stand fest: „Nur gemeinsam sind wir stark“.

Kindermann freute sich darüber, dass ICH Fördermitglied MdB Beermann und sein Mitarbeiter Benjamin Müller ICH Sammeldosen nutzen wollen, um bei bereiter Gelegenheit für den ICH, für Kinder in Not Spenden einzusammeln.

## 5. >> Yana Surak - zur Botschafterin für Weißrussland ernannt

Unser Kinderhilfswerk wächst und dieses gelingt zunehmend durch immer mehr Personen und Persönlichkeiten, die bereit sind, wichtige Ämter zu übernehmen, Ehrenämter! Alle Helferinnen und Helfer weltweit arbeiten ehrenamtlich und eine ganz besondere Stellung besitzen die Botschafter / innen. In dieses Ehrenamt werden besonders engagierte Personen berufen, Personen, die in der Vergangenheit bereits Großes geleistet haben.

Yana Surak, Lehrerin in Weißrussland, ist schon seit einigen Jahren über die Verbindung der Tschernobylhilfe Bad Eilsen mit dem Kinderhilfswerk verbunden. Seit einigen Jahren begleitet sie nicht nur Tschernobylkinder zu den jeweils 4-wöchigen Aufenthalten, die durch die evangelische Kirchengemeinde zu Bad Eilsen und ihren ehrenamtlichen Helfer/innen organisiert werden, sondern sie ist auch für das Kinderhilfswerk in Weißrussland aktiv. Woche für Woche erhält sie Pakete mit Hilfsgütern, die sie an Bedürftige im Namen des Kinderhilfswerks verteilt.

Am 19.06.2015 wurde Yana Surak in Bad Eilsen zur offiziellen Botschafterin unseres Kinderhilfswerks ernannt und sie nahm voller Freude nicht nur ihre Urkunde, sondern auch ihre künftigen weiterführenden Aufgaben an. Präsident Dieter F. Kindermann, begleitet von Veronika Simon und Peter Schatz, nahm die offizielle Auszeichnung im Hause der Feuerwehr zu Bad Eilsen vor.

Fritz Winkelhake, mittlerweile mit 80 Jahren sich im Ruhestand befindend, freute sich mit allen anwesenden Teilnehmern der Tschernobylhilfsgruppe und den 17 mitreisenden Kindern. Yana Surak erhielt den Auftrag, den vom ICH finanzierten Einbau der Inhaus-WC-Anlage der Schule in Swonez zu organisieren, die Geldflüsse und auch die Arbeiten zu kontrollieren und auch zu berichten. Yana Surak bedankte sich für die ihr zu Teil gewordene Ehre und versprach mit aller Kraft im Namen des ICH sich auch in Zukunft engagiert in Weißrussland einzusetzen.

Vier der 17 Kinder wohnen während des 4-wöchigen Aufenthaltes bei den ICH-Mitgliedern Joanna Kurlanc und Inge Schwiering.

## 6. >> ICH unterstützt Lebenshilfe Soltau

Veni vidi vici, kam sah und siegte, so könnte man mit wenigen Worten das in diesem Jahr stattgefundene Kennenlernen / Treffen und die bereits erfolgten umfangreichen Aktionen der Zusammenarbeit zwischen dem Kinderhilfswerk ICH e.V. und der Lebenshilfe Soltau beschreiben.

Es gibt ja immer Ursache und Wirkung und kennengelernt haben wir uns gemeinsam über Stephen Nugnis, den Product Excellence Manager des Heide-Park Soltau. Von Merlins Magic Wand, das ist die Charity Organisation der Eigentümergesellschaft, von der u.a. der Heide-Park Soltau, SeaWorld, Madam Tussauds und andere weltbekannte Erlebnisparks betrieben werden, erhält der ICH und auch die Lebenshilfe Soltau Förderung.

Stephen Nugnis war es auch, der Dieter F. Kindermann und Gerhard Suder bekannt gemacht hat. Veni vidi vici passt hier absolut als Headline Botschaft, denn sofort nach dem die beiden Chefs der Organisationen bekannt gemacht wurden, erfolgte nach Absprache und Händedruck die gegenseitige Unterstützung.

Nach mehreren Treffen an verschiedenen Orten, besuchte Gerhard Suder das Kinderhilfswerk in Stadthagen und konnte auch gleich eine weitere Lieferung von Hilfsgütern, die diskret im Kreis der Bedürftigen, die durch die Lebenshilfe Soltau betreut und unterstützt werden, in Empfang genommen werden. Wir freuen uns auf die weitere gemeinsame Hilfe mit der Lebenshilfe Soltau für Menschen in Not.

**7. >> Elbrausch No 8**

HFH | hilft Kindern!

# Elbrausch no. 8

**15.08.2015**

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Hamburger Finanzhaus möchte auf dem diesjährigen Elbrausch – einer ganztägigen Veranstaltung in angesagter Hafen-Location mit open end und ca. 500 Gästen – einen neuen Spendenrekord aufstellen und bittet um Ihre Mithilfe! Ob kleine oder hochwertige Sachspenden für die große Tombola oder eine direkte Geldspende: *HFH hilft Kindern – Helfen Sie mit!*

Unter der Schirmherrschaft des Präsidenten des Kinderhilfswerks ICH – Inter-NATIONAL CHILDREN Help e.V. Dr. Dieter F. Kindermann (www.int-children-help.de) werden dieses Jahr zwei wichtige Hamburger Kinderprojekte unterstützt.

Zum einen die „*Deutsche Teddy Stiftung*", die Einsatzfahrzeuge der Polizei und Feuerwehr in Hamburg mit flauschigen kleinen Trostspendern ausstattet, um traumatisierten Kindern einen ersten Halt in tragischen Situationen zu geben. Unser Erster Bürgermeister Olaf Scholz hat die Schirmherrschaft übernommen.

Den anderen Teil des Erlöses wird dem *Kinderhospiz „Familienhafen"* übergeben. Es ist wohl der schlimmste Tag im Leben der Eltern, zu erfahren, dass Ihrem Kind aus medizinischer Sicht nicht mehr zu helfen ist. Diesen Kindern mit unheilbaren Krankheiten – alleine in Hamburg ca. 500 – und deren Familien wird hier ein „Hafen" geboten, um die schweren Zeiten ertragbar zu machen.

Medienwirksame Präsentation auf der Veranstaltung, online und in der Presse sind für uns selbstverständlich, ebenso wie Spendenquittungen ab 250 EUR. Wir freuen uns auf Ihre Ideen und Anregungen – sprechen Sie uns bitte an.

Sollten Sie unseren „*Elbrausch*" noch nicht kennen, verschaffen Sie sich doch über folgenden Link einen ersten *Eindruck vom Elbrausch*.

Spendenkonto Hamburger Sparkasse
HFH Hamburger Finanzhaus
KNR: 1002129060
BLZ: 20050550
Kennwort: HFH Hilft Kindern

## 8. >> Medizinische Präparate für die Kriegsregion Donezk / Ukraine

Die Juristin Lyudmyla Römermann erhält medizinische Präparate für die Kriegsregion Donezk / Ukraine. Apotheker Dipl.-Vw. Thomas Stephan sei Dank.

Die in Donezk / Ukraine geborene Advokatin Lyudmyla Römermann, Ehefrau von Prof. Dr. Römermann, ist, obwohl sie seit vielen Jahren in Deutschland lebt, selbstverständlich noch immer mit Ihrer Heimat und den Menschen, die dort leben und leiden, eng verbunden. Einige von Mila Römermanns Familienmitglieder leben noch in der Region Donezk. Der Vater ist Chef des Weltunternehmens Otis in Donezk. Somit sind wir nicht nur über die täglichen Fernseh- und Medienberichte über die Krisengebiete auf dem Laufenden, also informiert, sondern auch intensiv über Mila Römermann.

Prof. Dr. jur. Volker Römermann gehört zu den Gründungsmitgliedern des ICH e.V., ebenso wie der Apotheker Thomas Stephan. Wichtig ist für den ICH e.V., dass Hilfsgüter kontrolliert den Ort der Bestimmung erreichen.

Benötigt wird in der kriegsgeschüttelten Region um Donezk einfach alles. Es gibt kein Hilfsmittel des täglichen Bedarfs, für das keine Notwendigkeit besteht. Vor allen Dingen medizinische Präparate, einschließlich Kindernahrung, etc.

Mit Hilfe und Unterstützung des Stadthäger Apothekers Thomas Stephan (Aesculap Apotheke), konnten für über 3.000,- € medizinische Präparate gesammelt werden. Dafür danken wir Thomas Stephan von Herzen.

Mila Römermann nahm die Präparate hocherfreut und glücklich entgegen und berichtete bereits von der Organisation des Transportes. In wenigen Tagen werden die medizinischen Präparate im Klosterkrankenhaus zu Donezk helfen, Krankheiten zu lindern und vor allen Dingen auch Säuglinge und Kleinkinder hoffentlich zu heilen.

## 9. >> Kinderhilfswerk ICH e.V. unterstützt befreundete Hilfsorganisation Interhelp e.V.

Ulrich Behmann, Chef der weltweit agierenden Organisation Interhelp und Dieter F. Kindermann vom ICH e.V. kennen sich viel länger, als die beiden Hilfswerke überhaupt bestehen. 30 Jahre mindestens. Aus dem Kennenlernen ist Freundschaft geworden und aus der Freundschaft eine gegenseitige Unterstützung, wann immer Hilfe von der anderen Seite benötigt wird.

Dieter F. Kindermann untersetzte Ulrich Behmann vor rund 25 Jahren bereits bei Hilfsaktionen in Bulgarien, Ulrich Behmann half u.a. bei der Beschaffung des Rettungswagens für Paraguay und auch bei der Beschaffung der zahnmedizinischen Ausstattung.

Beide Organisationen, ICH e.V. und Interhelp engagieren sich u. a. in den Krisengebieten der Ukraine und so konnte der ICH umfangreiche medizinische Hilfsgüter, im Wesentlichen mehrere Kartons Verbandsmaterial spenden. Rund 150 Kg an Verbandsmaterial, Binden, Scheren, natürlich auch Pflaster, etc. im Wert von ca. 4.500,- € hat die Ladung umfasst. Interhelp organisiert zurzeit einen Hilfstransport in die Kriegsregionen in der Ukraine. Dort werden unsere Güter ebenfalls einen Platz finden.

## 10. >> Aesculap Apotheke dekoriert Schaufenster - Dank an Apotheker Thomas Stephan

Eindrucksvoll! Apotheker Thomas Stephan hilft unserem Kinderhilfswerk ICH e.V. wirksam mit der aktuellen Dekoration eines Schaufensters in der Aesculap Apotheke zu Stadthagen. Der ICH e.V. zeigt sich hocherfreut und dankbar für diese sichtbare Unterstützung.

## 11. >> Kampfsport-Benefiz Event in Flensburg (Hilfe für Nepal)

Das Kampfsport- Event "Magic of Martial Arts" der MAA fand dieses Jahr in Flensburg in Deutschland statt. Ausgerichtet wurde er von der hiesigen Kampfkunstschule Shir o Khan (SoK) in Kooperation mit dem Martial Arts Association-International und dessen Vorsitzenden Bernd Hoehle. Bereits das neunte Mal wurde der Magic of Martial Arts veranstaltet und immer in einer anderen Stadt.

"Das Ziel des Events ist es den Teilnehmern die verschiedenen Facetten der unterschiedlichsten Kampfkünste näher zu bringen und sie zu inspirieren. Die Magie der Kampfkünste, die Faszination zu erleben, Kampfkunst aus verschiedenen Blickwinkeln zu sehen - darum geht es" so Bernd Höhle

Zwanzig Kampfsport-Referenten entführten die Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet und auch aus Dänemark in die Welt der Kampfkünste. Trainiert wurden Karate, Aikido oder Kung Fu, Krav Maga, Escrima, Aikido, Wang Sho, Pencak Silat, Iaido, Close Combat System, Anti Terror Streetfight, Jiu Jutsu, Stick Fight, Thaiboxing oder Realselfdefense.

Aber nicht nur erfahrene SportlerInnen mit unterschiedlichsten Leistungsniveau waren angereist, Viele Zuschauer kamen im Laufe des Tages, um sich das Dargebotene anzusehen oder auch an der einen oder anderen Mitmachaktion mitzumachen.
Zum Referenten-Team gehörten unter anderen Meister Kai Thedens, Meister Peter Struve, Meister Marcel Lindert, Meister Kerim Duygu, Grossmeister Hans-Jürgen Eul, Meisterin Silke Makowski, Björn Madrasch, Großmeister Kester Peters, Grossmeister Mikael Braun, Meister Axel Makowski, Meister Arndt Dierks, Andre Bajorat, Gross,meister Florian Dau und Meister Carsten Melchertsen.

Für Jedermann/frau war etwas dabei, auch für die Kinder gab es in vier Trainingseinheiten Kampfsport zum Kennen lernen. „Bei Kindern ist das Trainieren in unserer Kampfkunstschule mit viel Spaß verbunden, aber auch mit Disziplin, Respekt und Achtung vor dem Leben, dem Alter, dem Freund sowie auch dem Gegner. Kampfsport wirkt sich auf Kinder sehr positiv aus.“ so Babak Phillip Saviz.

Als ein Event der Kampfsportler mit Herz - Initiative in Kooperation mit dem Kinderhilfswerk International Children Help e.V. wurde ein Teilerlös zu Gunsten Notleidener Kinder in Nepal gespendet.

## 12. >> Nachhaltige Hilfe an Familienund Kinder - Unser Projekt in Gambia ist immer aktiv

Unter dem Motto „In Aktion 2015“ gab es im Juni eine weitere erfolgreiche Spende. Die Gelder für die Aktion „EIN SACK REIS“ konnten in kurzer Zeit gesammelt und schon am Montag, 22.06.2015 vor Ort an der Schule in Gunjur, (Bun-Jeng Memorial School Kombo South Gambia) übergeben werden.

Dazu der Projektleiter vor Ort, Amadou Jarou Bah:
„Ich danke und lobe den Schöpfer und Geber des Lebens. Er ist es, der alles möglich macht. Innerhalb von 20 Nächten wurde dieses Projekt erfolgreich abgeschlossen.“

Pünktlich, wie geplant, konnten somit innerhalb der ersten Woche des Ramadan 10 Säcke Reis (50kg), 1 Tüte Zucker (50kg), eine Erste-Hilfe-Box, 3 Champions League Fußbälle, 3 Federballspiele, 1 Tischtennisspiel , 6 Tischtennisbälle , 2 Springseile für die Mädchen und ein weiteres Ballspiel an die Kinder und Familien gegeben werden.

Amadou Jarou Bah weiter:
Ich danke meinen Teamkollegen, Momodou Bajo, Dabakh Malick, Id-listic Guluchi, Jawara Humble, Lamin Ndiaga Njie und dem Kommitee von Gunjur. Ich kann nicht alle Namen nennen, um niemanden zu vergessen, der teilgenommen hat. Möge Gott euch segnen". Alle, die mitgeholfen haben, in freiwilliger Arbeit, an unserer Aktion. Es ist keine leichte Aufgabe, aber es ist für die Menschlichkeit. Für alle Menschen, von jener Zeit bis zum heutigen Tag. An dieser Stelle danke ich Petra Prüter, einschließlich unseren ehrenwerten Gebern, Anhängern, Freunden und Familien. Ich freue mich über jede Unterstützung für unsere Arbeit. Ein Danke sage ich auch noch einmal an das Kinderhilfswerk ICH International-Children Help e. V., ohne euch wäre das alles nicht möglich. Für die Zukunft der Kinder, wir zählen auf eure Unterstützung. Bleibt uns treu! — Gemeinsam ist viel möglich.
DANKE
Amadou Jarou Bah & Petra Prüter

www.handtohandprojectgambia.jimdo.com

Spendenkonto:

ICH e.V.
Konto Nr.: 313 393 142 - BLZ: 255 514 80
IBAN: DE91255514800313393142 - BIC: NOLADE21SHG
Verwendungszweck: Hilfsprojekt Gambia / Amadou

## 13. >> Presse-Nachlese

### Eine Klarinette für Ana

Seit 2 Jahren geht Ana am Gymnasium in Bad Nenndorf in die Bläserklasse, da sie sich für Musik begeistert. Für zwei Jahre bekam sie eine Klarinette geliehen, auf der sie fleißig übte, so dass sie bei einigen Auftritten mit anderen Schülerinnen und Schülern ihr Können unter Beweis stellen durfte. Nach zwei Jahren musste sie die Klarinette zurückgeben oder das Instrument für 670 Euro käuflich erwerben, bzw. ein anderes Instrument im Musikhandel kaufen. Ana wollte gern die ihr bekannte Klarinette behalten, aber ihre Eltern waren nicht in der Lage, die 670 Euro aufzubringen.

Sie wandten sich deshalb an den **Verein zur Förderung der offenen Jugendarbeit e.V. Bad Nenndorf** und baten um Hilfe. Dort erhielten sie eine Spende von 250 Euro und auch der **Verein ICH Internationell children help e.V.** gab 250 Euro als Spende dazu. Den Rest können die Eltern von Ana selbst aufbringen und freuen sich, dass Ana dann in der Big Band des Gymnasiums spielen kann. Ana und ihre Eltern danken für die großzügige Hilfe. *R. Börner*

Ausgabe 25 B 43. Jahrgang

Sa./So., 20./21. Juni 2015

Schaumburger Wochenblatt

Heute mit PENNY Prospekt

**Vielfältig**
Der Bauernmarkt begeistert die Menschen.
Mehr auf Seite 19

**Zeichen gesetzt**
Bad Nenndorf feiert ein Fest gegen Extremismus.
Mehr auf Seite 6

**Offenes Konzept**
Abgeordnete informiert sich im Familienzentrum.
Mehr auf Seite 8

Auflage: 77.000 Exemplare • Anzeigenannahme: 05723/70015 • Redaktion: 05723/70021 • Vertrieb: 05723/700850 • Fax: 05723/70023 • www.schaumburger-wochenblatt.de

# Kinderhilfswerk ICH übernimmt

## Rettungswagen geht nach Paraguay

**STADTHAGEN** (mk). Bereits vor einiger Zeit hat das Kinderhilfswerk mit Unterstützung von Ulrich Behmann, Chef der Organisation Interhelp eine komplette zahnärztliche Klinikausstattung erhalten. Diese befindet sich zurzeit noch lagernd beim THW Stadthagen. Um die Lieferung zu komplettieren, wurde ein Rettungsfahrzeug vom Rettungsdient mfs gGmbH in Frankfurt erworben, wie Fachleute bestätigen zu top Konditionen. Das Fahrzeug wurde in der Werkstatt des Kfz-Meister R. Karagöz in Stadthagen überholt und im Juni sollen wiederum mit Hilfe vom THW die gesamten Hilfsgüterfracht nach Hamburg in den Überseehafen verbracht werden und via Container nach Asuncion / Paraguay auf die große Reise gehen.

Im Dezember 2015 oder Januar 2016 ist die Reise der ICH e.V. – Delegation, an der auch der Chef der mfs Rettungsdienst gGmbH Michael Görbing teilnehmen will, geplant. Paraguay gehört zu den Ländern, in denen das Kinderhilfswerk permanent Hilfe leistet. Zu den Paten gehört u.a. auch der Architekt Hartmut Ehlert, Margarita Wolf de Kreyenberg und auch ICH-Botschafter Bernd Höhle, der sich auch für dieses Projekt besonders engagiert.

Herzlichen Dank für das Lesen unseres Newsletters und Ihre Unterstützung für ICH e.V. Wenn Sie Zeit übrig haben, so würden wir uns freuen, wenn Sie diese dem ICH e.V. zur Verfügung stellen. Wir benötigen immer helfende Hände.

Redaktion des Newsletters: Jürgen R. Grobbin, Mitglied des Präsidiums grobbin@int-children-help.de

_____

ICH - International children help e.V.
Martin-Luther-Str. 6 - 31655 Stadthagen.
Tel.: 05721 - 9374280

Impressum und alle Kontaktdaten laut Telemediengesetz:
www.int-children-help.de/impressum.html